


Sport Schipper



AKTUELL

Jahreshauptversammlung 22.03.2019

Zur Hauptversammlung des HYC sind 72 stimmberechtigte Vollmitglieder sowie 38 Fördermitglieder erschienen. Zusätzlich war der Vorstand des ADAC Hansa für den Bereich Reise & Touristik, Ralf Trimborn, anwesend.

Die Versammlung begann traurig mit einer Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen Clubkameraden Frank Sindt, der sich viele Jahre engagiert um die Jugendgruppe, insbesondere die GT15-Wettkämpfe und den Rennsport gekümmert hat.

Dann wurden alle neuen Ordentlichen- und Fördermitglieder begrüßt. Nach einem kurzen Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres ging es an die Wahlen diverser Vorstandsmitglieder. Auf Wunsch eines Clubmitglieds sollten alle Wahlen geheim statt wie bisher üblich mit Handzeichen erfolgen. So wurde die Abstimmung mit Wahlurnen und Abstimmzetteln improvisiert und von dem neutralen Wahlleiter Herrn Trimborn moderiert. Wolfgang Schnorrenberg wurde als Vorstandsvorsitzender in seinem Amt bestätigt. Ebenso die anderen Vorstandsmitglieder: Schriftführer Harald Kubitzki, Sportleiter Carsten Stiens, Hafenmeister Dieter Zimmer, Arbeitskoordinator Carola Heffenmenger und die Rechnungsprüfer Jürgen Klawitter, Reinhold Pruns, Klaus-Dieter Fiebig wurden mit hoher Beteiligung wieder gewählt.

Die Clubgebühren für Mitglieder bleiben unverändert, es werden nur die Kosten für Übernachtungsgäste leicht angehoben. Der Strompreis für Clubmitglieder muss an die gestiegenen Tarife auf aktuell 0,30 €/kWh angepasst werden.

Schnorri berichtete über den aktuellen Stand zur Diskussion mit der Stadt Hamburg zur möglichen Wiedereinführung der Tide in der Dove-Elbe. Es wurde ein Runder Tisch ins Leben gerufen, um unsere Interessen mit den anderen anliegenden Vereinen zu bündeln. Aufgrund der unsicheren Lage werden zurzeit keine neuen Stege angelegt, solange dieses Thema nicht erledigt ist.

Die Gastronomie wird sich in diesem Jahr mehr als bisher öffnen. Im Gespräch sind Montag und Dienstag, also Tage, an denen die umliegenden Cafés und Restaurants ihren Ruhetag haben. Außerdem ist eine Vermietung der Clubräume an die Feuerwehr oder DLRG angedacht, um den gemeinnützigen Gedanken, aber auch eine verbesserte Vernetzung in der Region zu verfolgen.

Der Arbeitssteg wurde renoviert und dient zukünftig als Arbeits- und Gätesteg.

Der Vorsitzende berichtete kurz über die Arbeit der Referenten und Beauftragten. Es wird dringend Unterstützung bei der Jugendgruppe benötigt. Außerdem wurde ein Appell an alle Eltern ausgesprochen, ihre Kinder zum Schnuppertraining zu ermutigen, um unseren eigenen Nachwuchs zu sichern.

Der Sportschipper wird in hochwertiger Form nur noch einmal jährlich, je nach Bedarf und Kapazität ev. zwei Mal pro Jahr erscheinen. Zusätzlich wird es weiterhin den Sportschipper Aktuell für kurzfristige Informationen in gedruckter Form geben.

Zuletzt wurde über den Antrag eines Clubmitglieds diskutiert, der das Ein- und Auskranken außerhalb der Ferientermine von Schleswig-Holstein vermisst. Es wurde aufgezeigt, dass dieses Anliegen schwer zu organisieren sei. Kranstermine müssen 5 Jahre im Voraus gebucht werden und haben aufgrund der Hamburger Ferien sowie witterungsbedingten Einschränkungen eh ein geringes Zeitfenster. Es wurde betont, dass Clubkameraden auch bei Abwesenheiten gern behilflich beim Kransen sind.

Um kurz nach 22 Uhr schloss die Versammlung und es ging zum gemütlichen Teil des Abends über.

